

Harder logistics aus Neu-Ulm realisiert Umzug von Beon

HARDER logistics GmbH & Co. KG

Die Firma Beon zieht um. Damit müssen über 20.000 Artikel vom derzeitigen Standort in Karlsruhe in ein neues Lager gebracht werden. Für die Umsetzung wurde ein bayerisch-schwäbisches Unternehmen ausgewählt: Harder logistics aus Neu-Ulm.

Der Betriebsverlagerer Harder logistics aus Neu-Ulm hat die Ausschreibung des KFZ-Teilelieferanten Beon gewonnen, einen Lagerumzug inklusive Verwaltung zu organisieren und durchzuführen. Die Firma Beon, die im Ersatzteilhandel für die französische PSA Gruppe tätig ist, verlagert ihren Verwaltungs- und Logistikstandort von Karlsruhe nach Ettlingen. Das anhaltende Wachstum hat diesen Schritt dafür ausgelöst. Mit dem für Ende September 2020 geplanten Umzug wurde der Projektlogistiker Harder logistics beauftragt, der auf solche Projekte spezialisiert ist.

Harder bewegt 21.000 Artikel

„Harder Logistics hat sich durch die sehr kompetente Lösungsfindung, die agile Angebotsüberarbeitung und die kundengerechte Gesamtprojektzeitplanung gegenüber den Marktteilnehmern durchgesetzt“, fasst Beon-Geschäftsführer Andreas Bohnert die Entscheidung zusammen. Der Betriebsverlagerer wird unter anderem die Büroaustattung und Waren an den neuen Standort transportieren. Insgesamt wird Harder logistics 21.000 Artikel für Beon bewegen. Weiter umfasst der



Auftrag die Inventarisierung, Reinigung und Qualitätskontrolle von vorhandenen Fahrzeugersatzteilen im Anschluss an den Standortwechsel. Für die Zwischenlagerung bestimmter Teile werden Spezialcontainer zur Verfügung gestellt. Außerdem übernimmt der Logistiker die Digitalisierung von etwa 350 Ordnern.

„Die besondere Herausforderung für uns ist, das Projekt so punktgenau zu organisieren und durchzuführen, dass Beon in seiner Geschäftstätigkeit so wenig wie möglich eingeschränkt wird und gegenüber seinen Kunden im KFZ-Teile Bereich lieferfähig bleibt“, erläutert Marcello Danieli, geschäftsführender Gesellschafter von Harder logistics. Die Zeitschiene der Aktion ist dabei ehrgeizig: Der Umzug ist für ein Wochenende terminiert.

Prolog-Team übernimmt Gesamtkoordination

Das neue Logistikzentrum besteht aus einem AutoStore-Kleinteilelager der Firma Hörmann Logistik und einer Paletten-Regalanlage der Firma Bito für die Groß- und Sonderladungsträger. Die Kapazität der Gesamtanlage wurde auf das prognostizierte Wachstum des Ersatzteilhändlers ausgelegt. Die Gesamtkoordination des Projekts übernimmt der Logistik- und Organisationsberatung Prolog-Team aus Karlsruhe. Diese umfasst die vollständige Material- und Lagerplanung am neuen Standort in Überwachung der Umbauarbeiten, Umzugsplanung, Testphasen und Start Echtbetrieb.

Quelle: B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN